

# Neue Wahlmöglichkeit

von OStR' Silke Dorscheid

**MINT ist mehr als eine Farbe, denn im Kanon der schulischen und universitären Fächer steht MINT für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und taucht auf der Homepage zahlreicher Schulen als Qualitätsmerkmal auf. Doch einzig das Cusanus-Gymnasium St. Wendel bietet ab dem kommenden Schuljahr einen echten MINT-Zweig an und verfügt somit über ein Alleinstellungsmerkmal im Landkreis St. Wendel.**

**M**it dem MINT-Zweig können wir „das Angebot des Cusanus-Gymnasiums erweitern. Dadurch können wir unseren Schülerinnen und Schülern neben den weiterhin bestehenden Angeboten im sprachlichen, im sportlichen und im musikalischen Bereich auch eine fundierte Grundbildung in der zukunftsbestimmenden Informatik anbieten“, freut sich Schulleiter Dr. Martin Wagner über die Zustimmung der Schulkonferenz zur Neuerung an seiner Schule. Die Umwandlung des bisherigen naturwissenschaftlichen Zweiges in den MINT-Zweig wird ab Klasse 8 relevant. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass in den Klassenstufen 8 und 9 Informatik als zweistündiges Unterrichtsfach in den Stundenplan aufgenommen wird. Möglich wird dies, indem die Stunden in Biologie im Vergleich zu vorher gekürzt werden. „Da es sich um zusätzliche Inhalte handelt, welche entfallen, sind die Schülerinnen und Schüler des MINT-Zweiges am Ende der zwei Jahre dennoch mit allen anderen auf einem Wissensstand“, beugt Informatiklehrer Thorsten Kunz Missverständnissen vor. Keines der übrigen Fächer entfalle, es verändere sich lediglich der Schwerpunkt. „Die Schülerinnen und Schüler des MINT-Zwei-

ges sitzen keineswegs ausschließlich an den Rechnern und programmieren. Vielmehr nimmt die Arbeit am PC allenfalls ein Viertel der zwei Jahre ein.“

„In der verbleibenden Zeit stehen unter anderem Datensicherheit und -geheimhaltung auf dem Lehrplan“, so Kunz weiter. Man arbeite mit Lego EV3-Robotern, auf die sich zahlreiche Alltagsphänomene der Zukunft herunterbrechen und übertragen ließen. „Unser Ziel ist es, die Schüler damit auf die zunehmende Digitalisierung im späteren Berufsleben und im Alltag vorzubereiten“, fasst Kunz die Intention der Neuerung zusammen. Zudem sei die Einführung des Schulfaches Informatik aber auch eine Reaktion auf die anhaltend große Nachfrage der Schülerinnen und Schüler. „Wir sind die einzige Schule im Landkreis, die Informatik als Leistungskurs anbietet“, erklärt Oberstufenleiter Dirk Bermann. „Die Hälfte unserer Schüler in der Oberstufe belegen das Fach als Wahl- oder Pflichtkurs. Da ist es nur konsequent, wenn wir bereits in der Mittelstufe eine solide Basis legen und versuchen, den Interessen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Es handelt sich um ein zusätzliches Angebot für alle Interessierten. Für alle anderen bleibt alles beim Alten.“

## Erfolgreiches ChemEx-Jubiläum

von Simon Litz, Klasse 10c

**Auch im vergangenen Schuljahr fanden sich an unserer Schule 8 Schülerinnen und Schüler, welche alleine oder in Kleingruppen gleich mehrere Erfolge beim Wettbewerb ChemEx Saar erzielen konnten.**

**Z**um mittlerweile 20. Mal fand vergangenes Schuljahr der saarlandweite Wettbewerb Chemie Experimentell (kurz ChemEx) statt. Die Teilnehmer mussten über zwei Runden hinweg verschiedene chemische Experimente zu unterschiedlichen Themengebieten zu Hause durchführen und die Beobachtungen möglichst exakt schriftlich dokumentieren. Dazu konnten auch eigene Ideen eingebracht werden, um die Versuche zu ergänzen und dadurch weitere wichtige Erkenntnisse zu sammeln. Letztes Schuljahr stand die erste Runde unter dem Motto „Super Windel“. Die Schülerinnen und Schüler mussten daher mit sogenanntem „Superabsorber“, einem extrem wasseraufnahmefähigen Kunststoff, experimentieren. „Untersuche, wie die Temperatur des Wassers die Wirkung des Superabsorbers beeinflusst“, lautete etwa eine der Aufgaben, die in Runde 1 gestellt wurde. In der zweiten Wettbewerbsrunde galt es, Verschiedenes rund um das Thema „Zitronensäure“ zu erforschen. Auf die Teilnehmer warteten dabei Experimente zu verschiedenen Säuren und Laugen. Darüber hinaus bestand die Herausforderung darin, eigenständig natürliche Indikatoren zu finden und

diese auf ihre Eignung zu testen. Betreut wurden die Nachwuchs-Chemiker durch Frau Fernau, welche als Teil des ChemEx-Teams ebenfalls die Bewertung der Arbeiten übernahm.

Wie bereits in den Jahren zuvor wurde das Cusanus-Gymnasium seinem Ruf als MINT-Schule gerecht und konnte gleich mehrere erfolgreiche Teilnahmen vermelden. In Klassenstufe 8 setzte sich Tim Kubik (damalige 8i) gegen alle Mitstreiter durch und durfte einen sensationellen ersten Platz für sich verbuchen. Aus der damaligen Klasse 9c gab es gleich zwei herausragende Platzierungen: Unter die Top 5 schafften es, wie bereits letztes Jahr, Kevin Schaadt mit einem fünften, und Simon Litz mit einem dritten Platz. Ebenfalls teilgenommen haben Annika Fuchs sowie Jale Poyraz, Carlos Stein, Tristan Keller und Leyla Ercan.

Die abschließende Siegerehrung des diesjährigen Wettbewerbs fand zum 20-jährigen Jubiläum in einer Räumlichkeit des saarländischen Ministeriums für Bildung und Kultur in Saarbrücken statt. Neben vielen Teilnehmern erschienen auch Frau Fernau und Herr Dr. Wagner, um den Schülerinnen und Schülern zu ihren klasse Leistungen zu gratulieren.